

Artikel vom 02.12.2020

Dezember-Sitzung des Gemeinderates



Bericht des Bürgermeisters

Zu Beginn seines Berichts bat Bürgermeister Rüdiger Probst um eine Schweigeminute für den kürzlich verstorbenen Karlheinz Weiß. Er war über viele Jahre ein zuverlässiger Fotograf für die Gemeinde.

Die für den November anberaumte Gemeinderatssitzung musste aufgrund eines Corona-Verdachts leider entfallen. Zum besseren Schutz gilt Maskenpflicht für die Gemeinderäte und Zuhörer während der Gemeinderatssitzung.

Zwischen Weihnachten und Neujahr ist das Rathaus geschlossen. Ab 11.1.2021 ist die Verwaltung wieder anzutreffen.

Obwohl die bisherige Resonanz eher verhalten ist, wird das Projekt „Bürgerbus“ ins neue Jahr verlängert.

Die Kommunale Allianz „Aurach-Zenn“ ist nun im Vereinsregister eingetragen. Somit können für weitere fünf Jahre Fördermittel abgerufen werden.

Einen großen Dank sprach Probst dem Bauhof für den Winterdienst aus.

In einem kurzen Rückblick ging der Bürgermeister auf die Corona-Pandemie ein. Die von der Regierung beschlossenen Einschränkungen beeinflussen die gesamte Gesellschaft, sind aber zum Schutz der Älteren und Kranken nötig. Gemeinderatssitzungen werden nur im nötigen Rahmen abgehalten. Die Bürgerversammlungen wurden für heuer abgesagt und auf das nächste Jahr verschoben. Bei Fragen kann der Bürgermeister aufgesucht werden.

Bauantrag: Wohnhausanbau als Wohnraumerweiterung

Einem Wohnhausanbau als Wohnraumerweiterung erteilte der Gemeinderat einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

Erlass einer Hundesteuersatzung

Nachdem das bay. Innenministerium eine neue Mustersatzung für die Erhebung der Hundesteuer bekanntgegeben hat, soll die Satzung der Gemeinde Wilhelmsdorf an diese angepasst werden. Dabei soll die Hundesteuer aufgrund des gestiegenen gemeindlichen Aufwands um 25 € für den ersten und zweiten Hund und um 50 € für jeden weiteren Hund erhöht werden. Somit beträgt nun die Steuer für den ersten Hund 55 €, für den zweiten Hund 75 € und für jeden weiteren Hund 150 €. Für jeden Kampfhund wird 225 € verlangt. Der Gemeinderat beschloss diesen Entwurf als Satzung ohne Gegenstimme.

Mittagsbetreuung der Schulkinder

Aufgrund der steigenden Schülerzahlen und der dadurch begrenzten Räumlichkeiten für die Mittagsbetreuung in der Grund- und Mittelschule stellt sich die Frage, ob in der Gemeinde Wilhelmsdorf eine eigene Mittagsbetreuung angeboten werden soll. Der Gemeinderat sprach sich einstimmig dafür aus, dass die Mittagsbetreuung weiterhin in Emskirchen im Rahmen des Schulverbandes organisiert werden soll.

Städtebauförderung

Im Rahmen der Städtebauförderung liegt der Entwurf der Bedarfsermittlung und der fortgeschriebene Entwurf des Maßnahmenplans vor. Diese Unterlagen nahm der Gemeinderat zur Kenntnis und beauftragte Bürgermeister und Verwaltung, den voraussichtlichen Bedarf an Städtebauförderungsmitteln auf der Grundlage der Bedarfsermittlung 2021-24 und des

dazugehörigen Maßnahmenplans anzumelden. Des Weiteren beschloss das Gremium, die Frist zur Realisierung der in der Sanierungssatzung festgelegten Sanierungsziele bis 31.12.2034 zu verlängern.

Ortsbegrünung

Patrick Winkelhöfer hielt einen ausführlichen Vortrag über Ideen zur Bepflanzung der Grünflächen am Eingang der Lindenstraße und der Baumreihe in der Erlanger Straße. Im Gemeinderat einigte man sich, in der Lindenstraße eine Silberlinde und in der Erlanger Straße Platanen zu pflanzen. Eventuell kann die Pflege im Zuge der Baumpatenschaften vergeben werden.

Text: Manuel Barth (MBW)